

Der Brunnerbrief

Liebe Genossin, lieber Genosse,
liebe Leserin, lieber Leser,

eine Woche voller emotionaler Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Die Griechen haben auf spektakuläre Weise einen neuen, sehr linken, Regierungschef gewählt, der sich, nicht minder spektakulär, mit einem sehr rechten Partner zur Koalition verbündet. Für mich eine grausige Vorstellung. Jedoch: Wir haben die Wahl zu akzeptieren und Griechenland muss seine Versprechen einhalten. Ob sie das schaffen?

Am Dienstag jährte sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Soldaten der Roten Armee zum 70. Mal. Zahlreiche Gedenkveranstaltungen fanden zu diesem Anlass statt. Unter anderem nahm ich an einer Kranzniederlegung zur Ermordung von Homosexuellen durch das NS-Regime teil. Treffend hat es auch unser Bundespräsident im Deutschen Bundestag ausgedrückt: „Es gibt keine deutsche Identität ohne Auschwitz.“ Das stimmt uneingeschränkt – wir sollten diese Mahnung jedoch erweitern und uns gegen jede Form des Fremdenhasses und der Ausgrenzung wappnen.

Umso erfreulicher sind indes die Nachrichten, die uns über die Selbstdemontage von Pegida erreichen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Demonstrationen damit ebenfalls erledigt haben. Klar ist jedoch, dass sich die „Wutbürger“ damit nicht auflösen und sich früher oder später andere Foren dieser Art bilden werden. Deshalb heißt es für uns Politiker, sich mit diesen Problemen auseinanderzusetzen und die Ängste und Sorgen ernst zu nehmen.

Herzliche Grüße
Dein



Karl-Heinz Brunner

AUS DEM BUNDESTAG

NEUE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VON FACEBOOK

Seit heute gelten für die Nutzung von Facebook neue Geschäftsbedingungen. Kurz gesagt, es werden noch mehr Informationen gesammelt, als bislang. Vor zwei Tagen haben wir uns im Rechtsausschuss ausführlich mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Zwar werde ich auch weiterhin Facebook nutzen, schon allein um auf diesem Weg den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern im Wahlkreis halten zu können.

 www.facebook.com/brunner.spd



TERMINE

07.02.2015

Eine Kundgebung für eine freie, soziale und weltoffene Gesellschaft soll am Samstag um 16 Uhr auf dem Ulmer Münsterplatz stattfinden (mit Sternmarsch ab 14.30 Uhr).

Unter anderem ist vom veranstaltenden „Bündnis gegen Rechts“ eine Ansprache von Ulms Oberbürgermeister Ivo Gönner eingeplant.

KURZ NOTIERT

HÄRTEFALLKOMMISSION ÜBERNIMMT DEN FALL GLORIA YOSORES

Der Petitionsausschuss des bayerischen Landtages hat einstimmig entschieden, den Fall um die drohende Abschiebung von Gloria Yosores und ihrem Sohn erneut an die Härtefallkommission zu überweisen. Diese Entscheidung begrüße ich sehr. Ich hoffe auf einen ebenfalls günstigen Ausgang der Verhandlung in der Kommission und appelliere an das bayerische Innenministerium, hier ein positives Signal zu setzen.

SCHACHSPORT

Gute Nachrichten für alle Freunde des königlichen Spiels: Der AZ habe ich ein Interview zur Weiterförderung des Sports durch den Bund gegeben. Der Artikel kann bei Interesse in meinem Berliner Büro angefragt werden.

Ich rufe dennoch jeden auf, sich ausführlich mit den neuen Geschäftsbedingungen zu beschäftigen und zu prüfen, welche persönlichen Informationen man Facebook preisgibt.

AUS DEM WAHLKREIS

KRUMBACHER BESUCH IM BUNDESTAG

Am Dienstag haben mich die 9a, b und g der Mittelschule Krumbach im Deutschen Bundestag besucht. Neben einem allgemeinen Vortrag auf der Tribüne des Plenarsaals hatte auch ich die Gelegenheit, eine Stunde lang von meiner Arbeit zu berichten und mit den Schülern zu diskutieren, z.B. gab es viele Fragen zur doppelten Staatsbürgerschaft. Danke für das gute Gespräch!



GASTBEITRAG STEFAN EDENHARDER

Seit gut fünf Monaten geht Stefan Edenharter aus Krumbach im Rahmen des Parlamentarischen-Patenschafts-Programms (PPP) des Bundestages in den USA zur Schule. Als unser „Auslandskorrespondent“ veröffentlichen wir hier von Zeit zu Zeit seine Berichte. Hier der aktuelle:

*„Liebe Leserinnen und Leser,
Die Weihnachtszeit ist nun schon einige Zeit vorbei und das ist wie in diversen Filmen und Serien dargestellt in den USA eine ganz besondere Erfahrung. Die Weihnachtszeit beginnt hier überraschend spät, nämlich erst mit dem letzten Freitag im November, dem Tag nach Thanksgiving.*

Thanksgiving ist ein Fest, das von den ersten europäischen Siedlern eingeführt wurde, um das erste überstandene Jahr in der „neuen Welt“ zu feiern. Heutzutage wird es mit einem großen Abendessen gefeiert, traditionell Truthahn mit zahlreichen Beilagen wie Mais, Kartoffelbrei, Bohnen und und und.... Der Tag nach Thanksgiving ist der sogenannte „black friday“ der offizielle Beginn der Weihnachtszeit. Silvester und Neujahr werden in den USA eher spärlich gefeiert, hier und da veranstalten Leute Partys aber private Feuerwerke sucht man vergeblich.

Nebenbei ist mittlerweile auch die Hälfte meines Jahres in den USA vorbei, etwa 145 Tage bleiben mir noch bis zum Abschlussseminar in Washington und dem Rückflug nach Deutschland.“



WEHRBERICHT ÜBERREICHT

Der scheidende Wehrbeauftragte des Bundestages, Hellmut Königshaus, hat am Dienstag den Wehrbericht überreicht. Und natürlich bemängelt dieser vor allem die marode Infrastruktur unserer Bundeswehr. Die Verteidigungsministerin verspricht geradezu einen Geldregen zur Sanierung, lässt aber offen, woher diese 750 Millionen Euro kommen sollen. Statt Taten sind das bislang nur Versprechen, Ankündigungen und PR.



MEINUNG & KONTAKT

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Bitte wende Dich zu diesem Zweck schriftlich oder telefonisch an mein Berliner Büro.

Karl-Heinz Brunner, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

karl-heinz.brunner@bundestag.de
Telefon: 030 / 227 75055
Fax: 030 / 227 70055
www.karlheinzbrunner.de